

The logo for Gurimur, featuring the word "Gurimur" in white text on a red rectangular background with a grey shadow effect.

Tapeten Spezial

*Die Tapete für extrem
beanspruchte Wände*

tapetenforum 28.6.2007

Korrespondenzadresse:

Stephan Egger
Gurimur AG
Chaltenbodenstrasse 6
CH-8834 Schindellegi
www.gurimur.ch
stephan.egger@gurimur.ch

Einleitung:

Wandbeläge oder Tapeten werden seit Jahrhunderten hauptsächlich zu dekorativen Zwecken verwendet. Mit der Tapete können Muster und Farben in rationeller Weise in einer Fabrik in grossen Auflagen entwickelt und hergestellt werden, und man muss nicht selber aufwendig die Wand bemalen oder verzieren.

Dies ist die wichtige dekorative Seite. Was könnte es aber noch für andere Gründe geben, einen Wandbelag einzusetzen?

Speziell in Räumen mit grosser Beanspruchung, wie z.B. in Spitälern und Labors oder in Lokalitäten mit sehr hohen Anforderungen an eine gute und dauerhafte Ästhetik, hier denke ich hauptsächlich an Hotelräume, Büros, Schulhäusern etc., werden oft Wandbeläge eingesetzt, die ganz besondere Eigenschaften haben, die nicht direkt mit einer gewöhnlichen Tapete vergleichbar sind.

Wer will denn schon gerne in einem Hotelzimmer die Spuren von früheren Gästen antreffen, oder wer will sich in einem Spital behandeln lassen, in welchem die Wände nicht desinfiziert werden können?

Damit sind wir schon bei unserem heutigen Thema:

„Tapeten für extrem beanspruchte Wände“.

Zusammengefasst werden wir folgende Themen beleuchten:

Themen



- Die Gurimur AG, Schindellegi / Schweiz
- Spitalinfektionen – Häufigkeit und Ursachen
- Hygienevorschriften und Empfehlungen im Spital
- Die Wand im Spital / Labor / Reinraum
- Preise
- Verlegung
- Design und Sonderfarben
- Anwendungen von Gurimur®
- Grundsätze und Ziele

Gurimur

Gurimur AG, Schindellegi

Die Gurimur AG war früher Teil des Gurit-Konzerns. Seit 1989 ist die Firma unabhängig als KMU tätig und beliefert Kunden in der ganzen Welt mit hochwertigen Wand-Belägen für den Objektbereich.

Alleininhaber und Geschäftsführer ist Stephan Egger.

Der Geschäftssitz liegt in Schindellegi / Kanton Schwyz



Gurimur

Werdegang

Gurimur® Wandbekleidungen werden seit über 35 Jahren in der Schweiz hergestellt. In dieser Zeit wurde das Produkt bekannt für seine hohe und konstante Qualität, seine Langlebigkeit und das hervorragende Preis-/Leistungsverhältnis.

1970 - 1980:	Aufbau des Gurimur-Vertriebs in Zentraleuropa, insbesondere Schweiz, Deutschland und Österreich.
1980 - 1990:	Ausweitung der Verkäufe nach Frankreich, England und Mittlerer Osten.
1988:	Die Firma Gurimur AG wird unabhängig.
1990 - 1997:	Weitere Ausweitung des Vertriebs nach dem Fernen Osten (Hong Kong, Singapur, China, Australien).
1994:	Stephan Egger übernimmt das Unternehmen.
1997:	Gründung der "Schwesterfirma" <u>Lamina AG</u> für die Herstellung von laminierten Produkten aus Folien.
1997:	Umzug an den neuen Standort an der Chaltenbodenstrasse 6 in Schindellegi (Kanton Schwyz).
1997: -	Ausbau der Geschäfte in Italien, Skandinavien und im Mittleren Osten.
2004:	Bezug der neuen Büros an der Chaltenbodenstrasse 6 in Schindellegi

Qualitätsprofil

Das Geheimnis der Qualität aller Gurimur®-Produkte liegt darin, dass bei der Herstellung nur kompakte, zähe Folien verwendet werden. Gurimur®-Wandbekleidungen sind voll abwaschbar und weisen eine hohe Reiss- und Kratzbeständigkeit auf. Bei Gurimur® TEDLAR® sorgt zudem Schutzfolie aus PVF (Polyvinylfluorid) für einen zusätzlichen Schutz gegen Säuren, Laugen und Lösungsmitteln.

Belegschaft

Eine Belegschaft aus erfahrenen, zuverlässigen Mitarbeitern bearbeitet die eingehenden Anfragen und Bestellungen. Für die Geschäfts- und Exportleitung ist Herr Stephan Egger zuständig.

Spitalinfektionen – Häufigkeit und Ursachen

Sie können sich ruhig fragen: Was hat eine Tapete überhaupt im Spital zu suchen? Früher ging es doch auch irgendwie mit einem simplen Anstrich in allen Räumen oder mit Plättli/Fliesen im Operationssaal.

Ich hoffe, dass Sie sich diese Frage nach meinem Vortrag selber beantworten können.

Zuerst einige statistischen Grundlagen, welche aufzeigen sollen, wie wichtig jede einzelne Massnahme ist, die zur Verhinderung von Infektionen im Spital führt.

Spitalinfektionen – Fakten

Spitalinfektionen in der Schweiz Schätzung pro Jahr (Stand 2005)

- Infizierte Patienten: 70'000
- Zusatzkosten (CHF): 250 Millionen
- Zusätzliche Spitaltage: 300'000
- Todesfälle: 2'000

Quelle: Swiss-NOSO bull 2005; 1:1-6

Gurimur.

Wer diese unglaubliche Statistik betrachtet, muss sich mit recht fragen, wieso die Spitalinfektion nicht schon längst als Seuche oder Epidemie registriert wurde. Wegen Ozon oder Feinstaub entsteht flächendeckende Aufregung mit behördlichen Informationskampagnen. Von den jährlich 70'000 Spitalinfektionen und mindestens 2'000 Todesfällen in der Schweiz hört der gewöhnliche Bürger dagegen nie etwas. Hier lässt man die Fachleute eher im Stillen arbeiten.

Wussten Sie, dass jeder 10. Patient in einem der grossen Spitäler in der Schweiz nach seiner Behandlung zusätzlich an einer Spitalinfektion (Fachausdruck: „Nosokomiale Infektion“) erkrankt?

Man müsste doch meinen, dass der Spital nicht krank macht, sondern das Gegenteil.

Diese Statistik und die nachfolgenden Informationen stammen von SWISS – NOSO, das ist die Fachstelle der grossen Spitäler für die Prävention von Infektionen.

Spitalinfektionen – Fakten

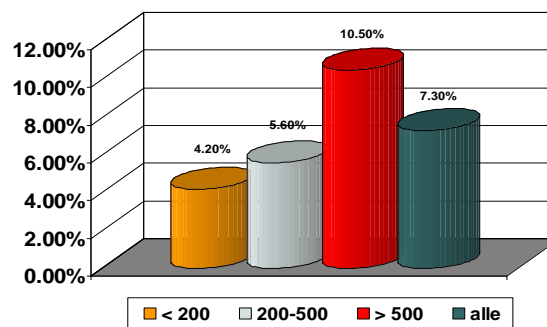
%	
hospitalisierte Patienten mit Spitalinfektion	
Erwachsene	7,3 %
Kinder	6.7 %

Quelle: Swiss-NOSO bull 2005; 1:1-6

Gurimur

Spitalinfektionen – Fakten

Infektionen nach Spitalgrösse

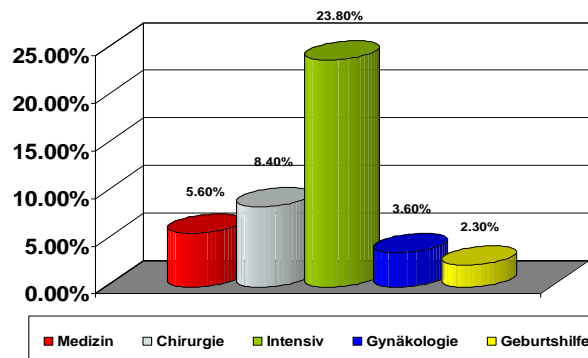


Quelle: Swiss-NOSO bull 2005; 1:1-6

Gurimur

Spitalinfektionen – Fakten

Infektionsrate nach Spital-Bereichen



Quelle: Swiss-NOSO bull 2005; 1:1-6

Gurimur

Es stimmt bedenklich, dass besonders der Intensivbereich mit beinahe 24% am meisten von Infektionen betroffen ist, denn gerade auf der Intensivstation ist es besonders wichtig, dass sich die stark geschwächten Patienten in einer in jeder Hinsicht optimalen Umgebung befinden.

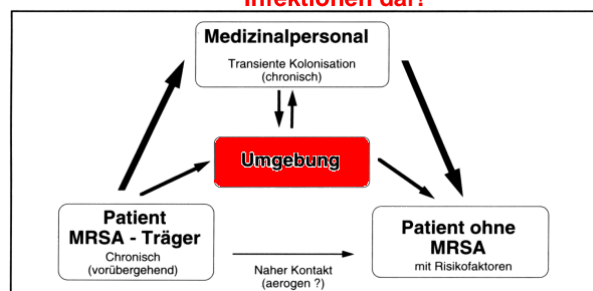
Sie werden mich jetzt fragen, was Tapeten oder Wandbeläge mit Spitalinfektionen zu tun haben.

Der Grund liegt darin, dass die Wand zur Patientenumgebung gehört. Herr Prof. Dr. Widmer, Chef der Spitalhygiene im Universitätsspital Basel und Mit-Verantwortlicher bei Swiss-Noso sagt Folgendes dazu:

„Eine indirekte Kontaktübertragung findet statt, wenn Bakterien von einem Patienten über einen Gegenstand oder eine Oberfläche auf eine andere Person übertragen werden.“

Übertragungswege von Infektionen im Spital

Die Umgebung im Spital stellt ein wesentlicher Faktor für Infektionen dar!



Gurimur

Weiter empfiehlt Dr. Widmer bei Auftreten von MRSA (Multiresistente Bakterien): Es müssen die **Flächen regelmässig desinfiziert und nicht nur gereinigt werden.**

Ferner empfiehlt er:

Böden und Wände, sofern in direktem Kontakt mit dem Patienten müssen mit einem registrierten Flächendesinfektionsmittel gereinigt werden.

Bei einem Befall durch Noroviren, die akuten Durchfall verursachen, empfiehlt Dr. Widmer: „**Die Flächendesinfektion ist bei Verschmutzung sehr wichtig, da das Virus über Tage und Wochen zwischen -20 und +60 Grad überleben kann**“.

Reservoir für Infektionsherde

Neben den Patienten, dem Spitalpersonal und den Instrumenten stellt die **Umgebung** ein wichtiges mögliches Reservoir für die Verschleppung von Infektionen dar.



Zur kritischen **Umgebung** gehören u.a.:

Telefon
Fernbedienung
Klingel
Türgriffe
Lichtschalter



Wände

Gurimur

Das heisst: Um desinfiziert werden zu können, muss die Oberfläche – in unserem Fall die Wand – so beschaffen sein, dass sie problemlos desinfiziert werden kann, ohne beschädigt zu werden.

Wieso sind die Wände wichtig ?



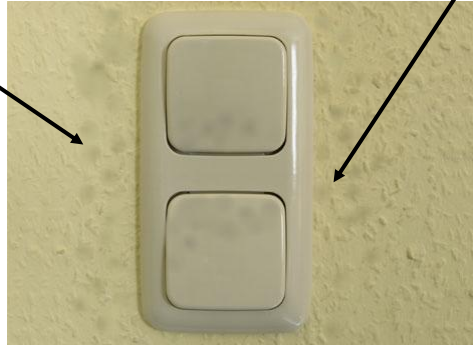
Patienten, Pflegepersonal und Besucher berühren nacheinander kritische Wandbereiche. Dabei können sie Keime hinterlassen, die später auf einen Patienten übertragen werden.

Verschmutzte Wände sind nicht nur ein optisches Problem. Diese müssen gereinigt und desinfiziert werden können.

Gurimur

Welche Wandbereiche können besonders gefährlich sein?

z.B.
Die Bereiche rund um
Schalter, Türen, Haltegriffe etc.



Gurimur

Wo sind die heikelsten Wandbereiche?

z.B.

- Auf dem Weg vom Bett zum WC
- Innerhalb der Toilette
- Im Bad
- Im Korridor

Denn Patienten stützen sich immer wieder an den gleichen Stellen ab.



Gurimur

Gelegentlich hört man den Einwand, dass Viren und Bakterien nicht „von den Wänden springen“. Das ist zweifellos richtig. Die Wand darf aber niemals als Depot für Erreger dienen, die von dieser Stelle verschleppt werden.

Nach welchen Kriterien wähle ich im Spital den Wandbelag?

Höchste Sicherheitsbereiche:

Gurimur® TEDLAR® und TEDLAR® PLUS

- OP und Nebenräume
- Notfallaufnahme
- Intensivstation
- Labors
- Nebenräume für Ausguss etc.
- WC-Räume / Bäder



Mittlere Sicherheitsbereiche

Gurimur® S

- Patientenzimmer
- Korridore



Gurimur®

Bei der Wahl des richtigen Wandbelags im Spital wird grundsätzlich unterschieden zwischen Bereichen, in denen sehr häufig, unter Umständen sogar mehrmals täglich die Wand desinfiziert wird und solchen, die nur gelegentlich einer umfassenden Reinigung unterzogen werden. Zu den sehr häufig intensiv zu reinigenden Bereichen gehören insbesondere die Operationssäle und ihre Nebenräume, aber auch die Intensivstationen, die Pathologie und die Isolierzimmer.

Fliesen/Plättli sind wegen der Fugen für Operationssäle nicht geeignet, und werden heute zum Glück kaum mehr eingesetzt.

Anstriche halten der Dauerbelastung durch aggressive Desinfektionsmittel nicht stand.

Da es nur sehr wenige Alternativen gibt, gehören deshalb die Qualitäten **Gurimur® TEDLAR®** und **Gurimur® TEDLAR® PLUS** in diesen Bereichen heute im Spital zum allgemein üblichen Standard.

Wieso das so ist werde ich Ihnen mit dem Produktebeschrieb ausführlich erläutern.

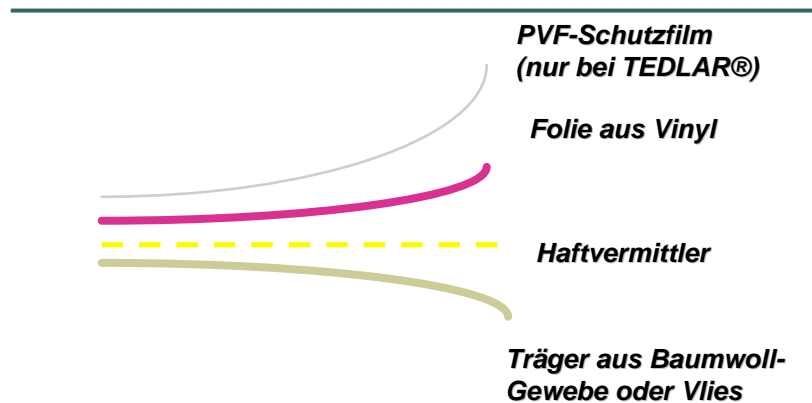
Andere Bereiche wie z.B. Patientenzimmer werden oft nicht nach einem festen Schema desinfiziert. Bei Auftreten Von MRSA, offener TB oder einer (Mini-) Epidemie müssen sie aber unbedingt mittels Wisch-Desinfektion behandelt werden können.

Ein gewöhnlicher Anstrich ist dafür nicht geeignet.

In den allgemeinen Bereichen wie Patientenzimmern, Korridoren, Warteräumen, etc. empfehlen wir die Verwendung von **Gurimur® S**. Diese Qualität ist voll abwaschbar wurde ebenfalls mit Erfolg auf die Eignung für Desinfektionen getestet. Diese hat sich bei der Reinigung und gelegentlichen Wisch-Desinfektionen bestens bewährt.

Nun komme ich zum Produktebeschrieb:

Aufbau von Gurimur® Wandbekleidungen



Gurimur

Bei der Herstellung von Gurimur werden in einem einzigen Arbeitsgang kompakte Vinyl-Folien mit einem Träger aus Baumwollgewebe, Papier oder Vlies zusammenlaminiert und geprägt. Bei **Gurimur® TEDLAR®** und **Gurimur® TEDLAR® PLUS** wird zusätzlich eine transparente Folie aus PVF (Polyvinylfluorid) zum Schutz als oberste Schicht eingesetzt. Das Resultat ist ein äusserst widerstandsfähiger Wandbelag.

Noch ein paar Worte zur Oberfläche: TEDLAR® ist eine geschützte Marke von DuPont de Nemours und hat ähnliche Eigenschaften wie TEFLON®. Es handelt sich um eine Folie, die sich insbesondere durch eine äusserst hohe Dichte auszeichnet, die Verschmutzungen und chemische Beschädigungen erfolgreich verhindert.

Produktion von Gurimur®



Gurimur

Am deutlichsten wird die Widerstandsfähigkeit der TEDLAR®-Oberfläche bewiesen, indem mit einem aggressiven Lösungsmittel wie Aceton Flecken von permanenten Filzschreibern oder Kugelschreibern einfach abgewischt werden können, ohne Spuren oder Beschädigungen zu hinterlassen.

Reinigung von Gurimur® TEDLAR®



Gurimur.

Auf dieser Tabelle sehen Sie zudem diverse Fleckentests und die entsprechenden Reinigungs-Empfehlungen.

Fleckentests auf Gurimur® TEDLAR®

Es ist versucht worden Gurimur® TEDLAR® mit den untenstehenden Befleckungsmitteln zu beschmutzen. Die Mittel wurden während 24 Stunden zum Trocknen liegen gelassen. Aufgeführt ist das stärkste Mittel, welches nötig war, um die Flecken zu beseitigen.

Schlüssel

- 0 = Trockenes Papier
- 1 = Feuchtes Papier
- 2 = Milde Seife und Wasser
- 3 = Haushaltreiniger «Lestoil»
- 4 = Allzweckreiniger (Typ Ajax) und Wasser
- 5 = Lösungsmittel

Alkohol	0	Insektenspray	2	Natriumbisulfat	1	Stempelkissentinte	1
Ammoniaklösung (10%)	0	Jod	4	Natriumbisulfit	1	Tee	2
Amylazetat	1	Kaffee	1	Olivenöl	2	Terpentin	2
Augenwimpernstift	1	Kaliumpermanganat in Wasser 10%	1	Phenol (5%)	1	Tetrachlorkohlenstoff	0
Aceton	1	Konfitüre	1	Phenolblau	1	Textilfarbstoff	1
Bleistift	0	Kugelschreibertinte	3	Phenolrot (1%)	1	Tomatensaft	2
Blutflecken «Rights»	2	Künstlicher Schweiß	1	Postschlössung	1	Tomatensauce (Ketchup)	2
Bromkresolgrün in Methanol	1	Lippenstift	3	Randensaft	1	Traubensaft	1
Essig	1	Markierungsstifte	3	Salatsauce	1	Treibstoff	0
Essigsäure 5%	0	Merckochrom	2	Salpetersäure (5%)	0	Trinatrium Phosphat	1
Fett	2	Merthiolat	1	Salzsäure 5%	0	Washbare Tinte	1
Fliegenspray	2	Methylblau in Phenolindikator	1	Schokoladensirup	1	Wasser	0
Haarfärbungsmittel	1	Methylpurpur	1	Schuwische	2	Wasserstoffsperoxyd (30%)	0
Haaröl «Vitalis»	2	Methylrot	1	Schwefelsäure (5%)	0	Zigarettenrauch	1
Haaröl	2	Milch	1	Seifenloses Waschmittel	1	Zitronensäure (10%)	1
Handseife	1	Motoröl	2	Senf	1		
Harnstoff	1	Mottenspray	1	Silbernitrat	2		
Hundeham	1	Na-Fluorescein	1	Silberprotein	1		
Hypochloritbleichmittel	1	Nagellack	5	Speck	0		

Gurimur.

TEDLAR® wurde auch erfolgreich mit diversen Säuren wie Salzsäure, Salpetersäure, Schwefelsäure etc, sowie mit einer Vielzahl von Lösemitteln und Laugen getestet.

Chemische Widerstandsfähigkeit von Gurimur® TEDLAR®

TEDLAR® ist gegen die untenstehenden Chemikalien geprüft worden. Es konnten keine wesentlichen Veränderungen in Bezug auf die Schlagzähigkeit und die Dehnung beim Bruch festgestellt werden.

Säuren		Lösungsmittel	
Eisessigsäure	1 Jahr, Zimmertemperatur	Aethylazetat	31 Tage, 75°C
Eisessigsäure	31 Tage, 75°C	Aethanol	31 Tage, 75°C
Essigsäure (4%)	168 Stunden, kochend	Azeton	1 Jahr, Zimmertemperatur
Salzsäure (10%)	1 Jahr, Zimmertemperatur	Azeton	2 Stunden, kochend
Salzsäure (10%)	2 Stunden, kochend	Benzol	1 Jahr, Zimmertemperatur
Salzsäure (10%)	Dampf bei 105°C, 1 Woche	Benzol	2 Stunden, kochend
Salzsäure (30%)	31 Tage, 75°C	Benzylalkohol	31 Tage, 75°C
Salpetersäure (20%)	1 Jahr, Zimmertemperatur	Dioxan (1,4)	31 Tage, 75°C
Salpetersäure (10% u.40%)	31 Tage, 75°C	n-Heptan	1 Jahr, Zimmertemperatur
Perchlorsäure (60%)	25 Tage, Zimmertemperatur	Kerosen	1 Jahr, Zimmertemperatur
Phosphorsäure (20%)	1 Jahr, Zimmertemperatur	Methyläthylketon	31 Tage, 75°C
Schwefelsäure (20%)	1 Jahr, Zimmertemperatur	Toluol	31 Tage, 75°C
Schwefelsäure (30%)	31 Tage, 75°C	Trichlorethylen	31 Tage, 75°C
Laugen		Verschiedenes	
Ammoniaklösung (12% u. 39%)	1 Jahr, Zimmertemperatur	Phenol	1 Jahr, Zimmertemperatur
Ammoniaklösung (10%)	31 Tage, 75°C	Phenol (5%)	31 Tage, 75°C
Natronlauge (10%)	1 Jahr, Zimmertemperatur	Natriumchlorid (10%)	1 Jahr, Zimmertemperatur
Natronlauge (10% u. 54%)	31 Tage, 75°C	Natriumsulfid (9%)	31 Tage, 75°C
Natronlauge 10%	2 Stunden, kochend	Tricresylphosphat	31 Tage, 75°C

Gurimur

Es liegt zudem ein ausführlicher Testbericht über die Desinfektion von Gurimur® vor, der durch die **Laboratorien der Medizinischen und der Chirurgischen Universitätskliniken Basel** durchgeführt worden waren. Die Broschüre kann kostenlos angefordert werden.

Es wurden ferner Tests durch namhafte Hersteller von Desinfektionsmitteln mit Erfolg durchgeführt::

Desinfektionstests

Gurimur® wurde von namhaften Herstellern von Desinfektionsmitteln wie "Schülke & Mayr" und "Beiersdorf" umfangreich getestet.

Das Resultat:

Gurimur® verändert sich nicht unter dem Einfluss der getesteten Desinfektionsmittel.

Gurimur

Die wichtigsten Eigenschaften von Gurimur® auf einen Blick:

Wo Hygiene lebenswichtig ist

Gurimur® TEDLAR® (ca. 360 g/m²)

Gurimur® TEDLAR® PLUS (ca. 600 g/m²)



100% abwaschbar
und scheuerbeständig



Hohe Kratz- und Stosfestigkeit



Schwer entflammbar



Hohe Lichtechtheit



Für Feuchträume geeignet



Reportfreie Muster



Überdeckt Haarrisse



Gute Chemikalienbeständigkeit



Leicht desinfizierbar

*Gurimur® TEDLAR® ist ein flexibler und widerstandsfähiger
Wandbelag in 130 cm Breite, der verarbeitet wird wie eine Tapete.*

Gurimur.

Weitere Vorteile von Gurimur®-Wandbekleidungen

- sehr lange Lebensdauer
- umfangreiche Tests für Hygiene und Widerstandsfähigkeit
- über 100 verschiedene Dessins für jedes Interieur
- trocken abziehbar
- keine Mineralfasern
- kein Geruch
- überstreichbar
- über 30 Jahre Erfahrung

Gurimur.

Besonders zu gewichten ist die lange Lebensdauer. Welcher Spital möchte schon gerne alle paar Jahre eine Baustelle für die Malerarbeiten?

Ein weiterer wichtiger Anwendungsbereich für diese Spezialtapete: Labors

Gurimur® TEDLAR® im Laborbereich

Gurimur® ist auch in Labors erfolgreich. Als Beispiel verwendet die Firma **Actelion** in Allschwil seit vielen Jahren ausschliesslich Gurimur für alle Wände. Dieser erst kürzlich fertiggestellte Neubau wurde mit 25'000 m² TEDLAR® ausgestattet.



Gurimur

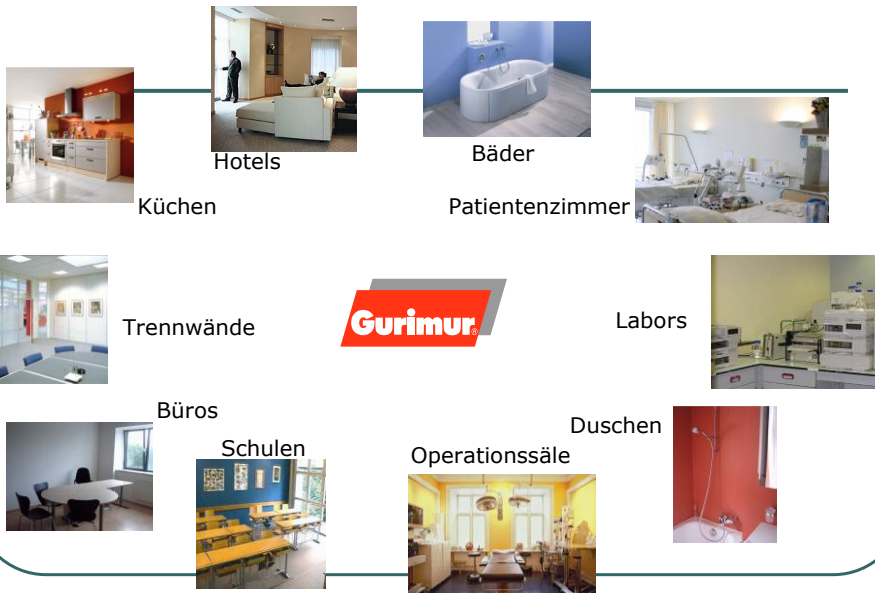
Nachdem das Pharmaunternehmen seit vielen Jahren Gurimur®-Wandbekleidungen verwendet, war die Forderung eindeutig: Im Neubau, der 2005 erstellt wurde, durfte nur Gurimur® TEDLAR® eingesetzt werden. Es wurden über 25'000 m² verarbeitet.

Es versteht sich von selbst, dass für Labors die gleichen Grundsätze für die Reinigung und Desinfizierbarkeit der Wände gelten wie im Medizinalbereich.

Erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang auch die Reinräume, bei denen es z.B. im Lebensmittelbereich auch von grösster Wichtigkeit ist, dass die Wände intensiv gereinigt oder gar desinfiziert werden können.

Nebst diesen sehr technischen Bereichen gibt es noch unzählige weitere Einsatzgebiete – überall dort wo ein besonderes Augenmerk auf Qualität, Langlebigkeit und ein dauerhaft gepflegtes Umfeld gesetzt wird.

Beispiele für den Einsatz von Gurimur®



Referenzobjekte / Spital

- Paraplegiker-Zentrum Nottwil / CH



- Al Hamadi Hospital Rijad / Saudi A.



Gurimur

Referenzobjekte Büros

- Palais Wilson Genf / CH (12'000 m2 Gurimur®)
(UNO-Sitz für Menschenrechte)



Gurimur

Referenzobjekte / Hotel

- SAS Palace Hotel in Spa / Belgien (7'000 m2 Gurimur®)



Gurimur

Neu! Gurimur® Digital



Mit einem digitalen Druck auf Gurimur® kann jede Wand individuell nach den eigenen Wünschen gestaltet werden. Die grosse Breite von 130 cm macht den Druckvorgang rationell und es werden unnötig viele Ansätze vermieden.

Gurimur

Die Preise:

Sicherheit muss nicht teuer sein! Hier einige Richtpreise, wie sie im Objekt berechnet werden können. Diese Angaben sind allerdings ohne Gewähr und können von Fall zu Fall und je nach Menge abweichen.

Richtpreise Gurimur®

Die nachfolgenden, ungefähren Preisangaben betreffen Objekt-Aufträge ab ca. 500 m², inklusive Verlegung:

- **Gurimur® P**
(Vinyl mit Papier-Träger) Kat. 2: Fr. 15.00 bis Fr. 20.00 pro m²
- **Gurimur® S**
(Vinyl mit Baumwoll-Träger) Kat. 4 Fr. 22.00 bis Fr. 28.00 pro m²
- **Gurimur® TEDLAR®**
(Tedlar/Vinyl mit Baumwoll-Träger) Kat. 7 Fr. 36.00 bis Fr. 42.00 pro m²
- **Gurimur® TEDLAR® PLUS**
(Tedlar/Doppel-Vinyl mit Baumwoll-Träger) Kat. 8 Fr. 39.00 bis Fr. 45.00 pro m²

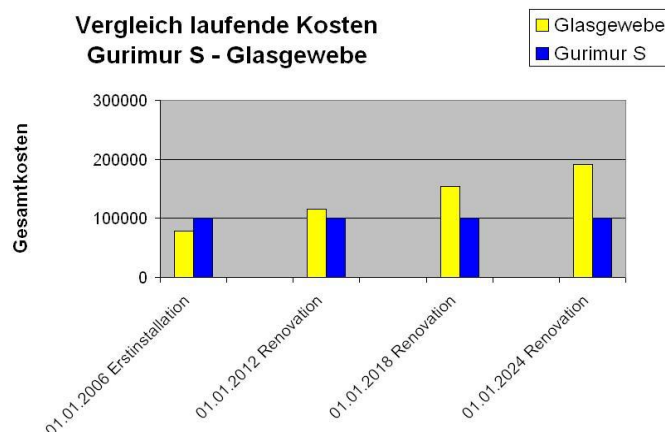
Voraussetzung für die Gültigkeit der Richtpreise sind saubere, tapezierbereite Untergründe, welche die normalen Tapeziertarife erlauben.

Gurimur

Bei der Berechnung der Preise ist die Lebensdauer ein wichtiger Faktor. Die nachfolgende Grafik zeigt deutlich, dass Gurimur zwar als Erstinvestition etwas teurer sein kann. Die Gesamtkosten über einen längeren Zeitraum werden durch die Langlebigkeit des Wandbelags jedoch immer tiefer.

Langzeitberechnung

Vergleich laufende Kosten
Gurimur S - Glasgewebe



Verarbeitung von Gurimur®:

Die hauptsächlichen Unterschiede bei der Verarbeitung gegenüber „normalen“ Tapeten liegt in erster Linie in der etwas aussergewöhnlichen Breite von 130 cm, dem fertigen Spezialkleber und dem Wandschnitt für die Nähte.

Für einen Fachmann (Maler/Tapezierer) stellt es kein Problem dar, Gurimur® zu tapezieren.

Verarbeitung von Gurimur® Wandbekleidungen

Seit 40 Jahren wurden schon Millionen von Quadratmetern erfolgreich verlegt.

Für den Fachmann ist das Verlegen von Gurimur® Routine.

Die Wand oder die Tapete wird mit Spezialkleber für schwere Vinylbeläge (z.B. Ovalit T von Henkel) eingestrichen und mit Wandschnitt tapeziert.

Wandschnitt bedeutet, dass zuerst überlappend tapeziert wird. Daraufhin werden die beiden überlappenden Bahnen mit dem Gleitfussmesser durchgeschnitten, und es entsteht eine tadellose und kaum sichtbare Naht.



Gurimur

Design und Sonderfarben

Rationelle und schlanke Produktionsabläufe erlauben es der Gurimur AG schnell von einer Produktion zur nächsten zu wechseln und Sonderanfertigungen schon ab 300 Laufmetern herzustellen.

Design und Sonderfarben

- Über 100 Designs
- Unzählige Farben
- 100 verschiedene Prägungen

Gurimur® ist flexibel für Sonderanfertigungen. Spezielle Kombinationen zwischen verschiedenen Designs, Prägungen und Farben sind schon ab 300 Laufmetern möglich.

Gurimur

Überzeugen durch Qualität



Gurimur.

Wir sehen Qualität als eine Herausforderung für unser gesamtes Handeln und stehen in der Verpflichtung gegenüber uns selbst und unseren internen und externen Kunden.

Und unsere Devise:

Gurimur.

Qualität ist, wenn der Kunde zurückkommt
und nicht das Produkt



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!